

Joh. 10, 1-11

Ich sage euch die Wahrheit«, fuhr Jesus fort: »Wer nicht durch die Tür in den Schafstall geht, sondern auf einem anderen Weg einsteigt, der ist ein Dieb und Räuber. Der Hirte geht durch die Tür zu seinen Schafen. Ihm öffnet der Wächter die Tür, und die Schafe hören auf seine Stimme. Der Hirte ruft jedes mit seinem Namen und führt sie aus dem Stall. Wenn er alle seine Schafe ins Freie gebracht hat, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm, **weil sie seine Stimme kennen**. Einem Fremden würden sie niemals folgen. Ihm laufen sie davon, weil sie seine Stimme nicht kennen.« Die Leute, denen Jesus dieses Gleichnis erzählte, verstanden nicht, was er damit meinte.

Deshalb erklärte er ihnen: »Ich sage euch die Wahrheit: **Ich selbst bin die Tür**, die zu den Schafen führt. Alle, die sich vor mir als eure Hirten ausgaben, waren Diebe und Räuber. Aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich allein bin die Tür. **Wer durch mich zu meiner Herde kommt, der wird gerettet (selig) werden.** Er kann durch diese Tür ein- und ausgehen, und er wird **saftig grüne Weiden** finden. **Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich aber bringe Leben – und dies im Überfluss. Ich bin der gute Hirte. Ein guter Hirte setzt sein Leben für die Schafe ein.**

Ihr Auftrag:

1.Mos.1.28

Seid fruchtbar und mehret euch und **füllet die Erde** und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

Anweisung Gottes

1.Mos. 2.16-17

Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von **allen** Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben

Versuchung

1 Mos. 3.1-5

Und die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der HERR gemacht hatte, und sprach zu der Frau: **Ja, sollte Gott gesagt haben:** Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten? Da sprach die Frau zu der Schlange: Wir essen von den Früchten der Bäume im Garten; aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Esset nicht davon, rühret sie auch nicht an, dass ihr nicht sterbet! Da sprach die Schlange zur Frau: **Ihr werdet keineswegs des Todes sterben**, sondern Gott weiß: an dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.

Lügen

1. Ist Gott gut?
2. Bin ich geliebt?
3. Bin ich wunderbar gemacht?
4. Versorgt mich Gott?
5. Heilt mich Gott?
6. Ist mit Gott alles möglich?
7. Es geht ohne IHN!

MARTINUS

1. Gott ist gut

Psalm 107.1

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 84.12

Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; / der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Lukas 18.19

Niemand ist gut als Gott allein.

2. Gott liebt mich

Joh. 3,16

Denn Gott hat dichso sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für dich hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.

3. Er hat mich wunderbar gemacht

Psalm 139,14

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.

4. Er versorgt mich

Matthäus 6.11

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Lukas 12.24

Seht euch die Raben an! Sie säen nichts und ernten nichts, sie haben keine Vorratskammern und keine Scheunen. Gott versorgt sie. Und ihr seid ihm doch viel wichtiger als diese Vögel!

5. Er ist mein Arzt

Jesaja 53.5

Doch er wurde blutig geschlagen, weil wir Gott die Treue gebrochen hatten; wegen unserer Sünden wurde er durchbohrt. Er wurde für uns bestraft – und wir? Wir haben nun Frieden mit Gott! Durch seine Wunden sind wir geheilt.

Psalm 107,20

Er sprach nur ein Wort, und sie wurden gesund

6. Mit Gott ist alles möglich

Lukas 18.27

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

7. Nichts kann ich von mir aus machen

Joh. 15.5

Ich bin der Weinstock sagt Jesus, ihr seid die Reben, wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

Lügen

1. Ist Gott wirklich gut?
2. Bin ich geliebt?
3. Bin ich wunderbar gemacht?
4. Versorgt mich Gott?
5. Heilt mich Gott?
6. Ist mit Gott alles möglich?
7. Es geht ohne IHN!

Wahrheit

1. Gott ist gut
2. Gott liebt mich
3. Er hat mich wunderbar gemacht
4. Er versorgt mich
5. Er ist mein Arzt
6. Alles ist möglich!
7. NICHTS kann ich von mir aus machen

Matthäus 6, 9-11

Unser Vater im Himmel!

Dein heiliger Name soll geehrt werden.

Lass dein Reich kommen.

**Dein Wille geschehe hier auf der Erde,
so wie er im Himmel geschieht.**

MARTINUS

Hebräer 11.1

Es ist aber **der Glaube** eine **feste Zuversicht** dessen, was man hofft, und ein **Nichtzweifeln** an dem, was man nicht sieht.

Hesekiel 34.31

Ja, ihr seid meine Herde, und ich bin der HERR, euer Gott; ich führe euch auf **gute Weide**.

Darauf könnt ihr euch verlassen!

Überlege dir:

- Kennst du Jesus?
- Hörst du seine Stimme (noch)?
- Hast du Lügen erkannt in deinem Leben?
- Wo gibt es Zweifel?

Bringe es dem guten Hirten, er freut sich 😊

Matthäus 6, 9-11

Unser Vater im Himmel!

Dein Name werde geheiligt.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns
von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

